

Smart-City-Lösungen: Offene Daten sind Voraussetzung für übergreifende Plattformen

Geodaten sind die Basis, aber Kooperation ist nötig

Wann der Herbst kommt, das wissen Stadtverantwortliche schon heute. Was sie in Zukunft außerdem wissen: Wo genau jeder einzelne Baum in der Stadt steht, wie hoch er ist, wie groß sein Stammdurchmesser ist und wie viel Laub er verlieren wird. Wertvolles Wissen für die Abfallentsorgung. Ein Beispiel für eine Smart-City-Anwendung auf Basis von Geodaten. Und nur eines von vielen, von denen Professor Thomas H. Kolbe berichten kann. „Smart Cities brauchen Informationen unterschiedlicher Beteiligter – und Geodaten liefern die Struktur, weil sie den Raum strukturell repräsentieren und zerlegen“, sagt er. Kolbe ist Geo-Informatiker an der TU München und lässt keinen Zweifel daran, dass Geodaten die Grundlage sind für Städte der Zukunft, die lebenswert sind, effizient und nachhaltig funktionieren, und Bürgern bessere Dienste ermöglichen.

„Digitale Zwillinge“ für Infrastrukturbauprojekte, 3D-Stadtmodelle oder smarte Sensortechnologien werden als Grundstein für Smart-City-Lösungen künftig für Städte unverzichtbar sein. Eine weitere Herausforderung ist die Bereitstellung der nötigen Daten, die in Deutschland nicht so offen verfügbar sind wie in anderen Ländern. Das aber ist eine weitere Voraussetzung, um Städte fit zu machen für die Zukunft. Nur auf diesen Daten können Plattformen basieren, die offen sind für alle – jederzeit und überall.

Die Geodäsie-Weltleitmesse Intergeo 2019 (17. bis 19. September in Stuttgart) greift den Themenkomplex umfassend auf, hochrangige Keynote-Speaker beschäftigen sich – auch kritisch – mit der Frage: Welchen Beitrag



Grundlagen für schlaue Smart-City-Lösungen sind schon heute vorhanden.

FOTO: SIEMENS

leistet die Geospatial-Branche zur Stadt der Zukunft?

Jürgen Dold (President Hexagon Geosystems) betrachtet in seinem Beitrag Chancen digitaler Geschäftsmodelle, Staatssekretär Markus Kerber (Bundesinnenministerium) wird aus politischer Sicht auf Herausforderungen und Rahmenbedingungen von Smart Cities eingehen, der Smart-City-

Experte Joachim Schonowski fragt: „Smart City: Hype, Utopie, Dystopie – wo stehen wir und wollen wir hin?“ Themenschwerpunkte setzt die in die Intergeo integrierte Plattform Smart City Solutions: Sie liefert Impulse und Inspirationen, bringt Städte und Lösungsanbieter aus unterschiedlichen Themenfeldern zusammen.

Klar ist aber auch: Geoinformationen allein machen aus einer Stadt noch keine Smart City, betont auch Geo-Informatiker Thomas H. Kolbe: „Auch Stadtplaner müssen umdenken, meist gehen dort noch Akten aus Papier in ein Umlaufverfahren.“

Bestandteil der Intergeo Conference ist zudem der Deutsche Kartographie Kongress, den die

Deutsche Gesellschaft für Kartographie und Geoinformation gestaltet. „Mit offenen Karten spielen“ heißt ihr diesjähriger Slogan. Spannende Einsichten in die Visualisierung unserer Datenwelt sind garantiert. Auf der Intergeo Expo zeigen rund 680 ausstellende Unternehmen, Institutionen und Verbände aus über 40 Ländern ihre Services und

Neuheiten für die Geospatial Industry.

Über die Intergeo: Vom 17. bis 19. September 2019 präsentiert sich die Intergeo in ihrem 25. Jubiläumjahr am Standort Stuttgart als Innovationsplattform im Zusammenspiel aus hochaktueller Conference und Expo. Denn Schlüsseltechnologien zu den Top-Digitalisierungsthemen aus den Bereichen Drohnen, Intelligente Stadt, Digitales Bauen und Digital Mapping werden zeigen: Geoinnovationen sind die Währung der Zukunft. Mit Geoinformation als Basis leisten sie im Zusammenspiel mit neuen Technologien wichtige Beiträge zur Digitalisierung. Ob Energieversorgung, 3D-Visualisierung, Bürgerbeteiligung, Navigation, künstliche Intelligenz oder Indoor-Navigation – Geoinnovation sorgt für mehr Lebensqualität für die Bevölkerung und hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einer Währung im Sinne einer nachhaltigen, für die Gesellschaft wertvollen Dateneinheit der Welt von morgen entwickelt.

Der DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e. V. ist Veranstalter der Intergeo. Das Management der Fachmesse wird durch Hinte Expo & Conference verantwortet.

Über die Smart City Solutions: Die vierte Auflage der Smart City Solutions (17. bis 19. September 2019 in der Messe Stuttgart) ist Lösungsplattform für alle, die an lebenswerten Städten der Zukunft arbeiten. Die Einbindung der Smart City Solutions in die Intergeo ist eine ideale und einzigartige Verknüpfung, denn präzise Geodaten sind die Basis einer jeden Smart City. > 852